

MONATSBERICHT OKTOBER

2013



Liebe Freunde der Kinder,

ich möchte unseren Monatsbrief damit beginnen, euch zwei neue Kinder vorzustellen, die diesen Monat zu uns gekommen sind:

YORDI



Er ist 11 Jahre alt. Die Polizei fand ihn schlafend am Busbahnhof. Er ist inzwischen schon drei Wochen bei uns. In der ersten Woche sprach er sehr wenig von sich und seiner Familie. Wenn ein Kind neu zu uns kommt braucht es immer Zeit, um Vertrauen in die Erwachsenen zu gewinnen. Den Großteil der ersten Informationen erfahren wir durch Gespräche der Kinder untereinander. Da andere Kinder im Heim ähnliche Geschichten haben, fühlen sie sich untereinander verstanden. Sie haben sofort Vertrauen ineinander und sprechen miteinander. Die Kinder haben grausame Erfahrungen mit Erwachsenen gehabt, so dass sie das Vertrauen in sie verloren haben. Hier muss eine sehr große Arbeit geleistet werden, um ihre inneren Wunden zu heilen.

Im Moment können wir Yordi in keiner Schule unterbringen. Aufgrund seines Alters kann er nicht eine Klasse mit 5- oder 6-jährigen Kindern besuchen. Für Yordi und drei weitere Kinder, die wir im Casa Hogar haben, werden wir mit der Unterstützung der Piaristen-Priester die zweite Inklusionsklasse in der Schule Calasanz 1 eröffnen, wo

dieses Jahr zum zweiten Mal eine Gruppe von 7 Kindern zum Unterricht geht. Wir eröffnen eine zweite Klasse für eine Gruppe von 4 Kindern, da diese eine personalisierte Betreuung brauchen.

Unsere Sozialarbeiterin macht die nötigen Ermittlungen, um mehr über die Familie von Yordi zu erfahren.

ANGEL



Ángel, wurde von dem Amt für den Schutz Kinder und Jugendlicher zu uns gebracht. Es gab eine Anzeige gegen seine Tante wegen körperlicher Gewalt. Ángel hat keine Mutter mehr und sein Vater hat ihn und seinen Bruder verlassen, als sie sehr klein waren. Sie lebten lange Zeit bei verschiedenen Familienangehörigen und wechselten so öfters ihr Zuhause. Ángel hat die Schule nur unregelmäßig besucht. Sein 15-jähriger Bruder ist vor 5 Monaten von zu Hause abgehauen und bis jetzt weiß niemand, wo er ist.

Nachdem das Kinder- und Jugendamt die Anzeige wegen Misshandlung von Ángel bekommen hat, holte es den Jungen aus dem Haus seiner Tante und bat uns um unsere Unterstützung ihn aufzunehmen. Er ist inzwischen schon zwei Wochen bei uns. Ángel, wird wie Yordi auch die Schule Calasanz 1 besuchen.

Im nächsten Monatsbericht werden wir euch weitere Neuigkeiten von Yordi und Ángel mitteilen. Jetzt ist es uns sehr wichtig, ihnen Raum und einen würdigen Ort zum Leben zu geben, wo sie sich beschützt fühlen, sie wie Kinder leben zu lassen und sie gut zu erziehen.

Mit einigen Fotos wollen wir euch von den Aktivitäten dieses Monats erzählen:

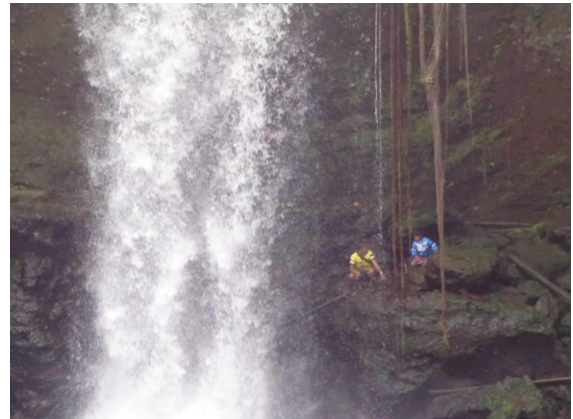
- Unsere Kinder haben an einem Event teilgenommen, das das Ministerium und die Präfektur zum Jubiläum der Provinz organisiert haben.



In alle diese Präsentationen haben die Kinder und Jugendliche viel Energie gesteckt und wir konnten sehen, welches Talent sie haben, sich zu bewegen.

- **AUSFLÜGE**

Zusammen mit den Erziehern haben die Kinder diesen Monat für zwei Tage auf einer Finca gecampt. Für die Kinder ist es wichtig an die Luft zu kommen und Abenteuer zu erleben.



- Wir wollen uns bei der Familie Crasemann; bei Martina, Hendric und Nici, bedanken, die uns ein Trampolin gespendet haben, an dem sich die Kinder sehr freuen.



- Im schulischen Bereich haben unsere Jungen leider große Lernschwierigkeiten. Einige kommen schneller voran, Andere brauchen mehr Zeit. Die verspätete Einschulung, ihre Unterernährung, das tiefe Gefühl des Verlassenseins von ihrer Familie - dies sind einige der Konsequenzen für ihr langsames Lernen. Zusammen mit Pfarrer Martín vom Piaristenorden und den Erziehern suchen wir die besten Möglichkeiten, damit die Kinder Fortschritte machen können. Seit diesem Monat begleitet uns die Akademikerin Lucy, die den Kindern eine persönlichere Aufmerksamkeit in den Grundschulen schenkt. Wir haben viel Glück, dass unsere Kinder in die Grundschulen der Piaristenpfarrer gehen können. Sie waren von Anfang an unsere große Unterstützung in diesem Bereich und haben Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, damit unsere Kinder morgens betreut werden können. Sie bekommen schulische Unterstützung und sie werden in ihren Schwächen gefördert.
- In unserem nächsten Monatsbericht wird sich euch Pfarrer Martín vorstellen und von der Arbeit berichten, die sein Orden im Casa Hogar de Jesús realisieren wird.

Im Namen jedes einzelnen unserer Kinder und des Personals danken wir euch mit einer großen Umarmung für die treue Freundschaft.

Teresita und die Kinder

